

Beiträge zur Laub- und Torfmoos-Flora von Oberbaiern.

Von Dr. Julius Röhl in Darmstadt.

Die nachfolgend aufgezeichneten Moose habe ich auf mehreren Reisen in Oberbaiern gesammelt. Nicht alle angegebenen Standorte sind neu, einzelne sind z. B. bereits in der Limpricht'schen Moosflora veröffentlicht. Ich habe sie mit angeführt, um zu zeigen, dass die betreffenden Moose noch am angegebenen Standort vorhanden sind. Bei der Uebersicht der Torfmoose habe ich wie in meinen Beiträgen zur Torfmoosflora der Schweiz („Hedwigia“ 1897, Bd. 36) und von Oesterreich (Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien, Jahrg. 1897) die nach der Farbe der Torfmoose benannten Varietäten aufgegeben und sie als Unterformen betrachtet und mit einem Stern bezeichnet.

I. Laubmoose.

Gyroweisia tenuis Sch. var. *cuspidata* m. mit spitzen Blättern, f. mit rother Seta. Nagelfluhtelsen zu Gross-Hesselohe bei München cfr.

Gymnostomum calcareum N. et H. Achensee.

G. rupestre Schwg. Achensee, Walchensee, Starnberger See, Isarthal b. Wolfrathshausen.

f. *crispatula* etwas kraus, Blätter zuweilen unten etwas gezähnt (wie bei *Eucladium*). Zugspitze.

G. curvirostrum Hdw. Walchensee cfr., Königsee cfr., f. *serrulata* mit gezähntem unterem Blatttheil. Kinthal bei Hersching am Ammersee auf Nagelfluh cfr. mit etwas warzigen Bl. Uebergangsform zur var. *scabrum* Ldbg.

var. *scabrum* Ldbg. Faulenschlucht bei Partenkirchen.

G. tortile Schwg. Badersee, Faulenschlucht bei Partenkirchen.

Dicranoweisia cirrhata Ldbg. Felsen am Walchensee cfr.

Dichodontium pellucidum Sch. Tegernsee, Schliersee.

Dicranella varia Sch. Reutte cfr., Ammersee cfr., Faulenschlucht bei Partenkirchen cfr.

D. cerviculata Sch. Haspelmoor bei Augsburg cfr.

Dicranum montanum Hedw. f. *major*, 6 cm hoch, robust. Haspelmoor bei Augsburg.

D. viride Ldbg. Risserbauer bei Partenkirchen.

D. Sauteri Br. et Sch. Kinthal bei Hersching am Ammersee.

D. fuscescens Turn. Gindelalp bei Tegernsee cfr.

var. *falcifolium* Braith. Dasselbst cfr.

D. congestum Brid. Dasselbst cfr.

D. Muehlenbeckii Br. et Sch. Zugspitze.

D. majus Turn. Tegernsee, Achensee.

D. Bergeri Bland. Haspelmoor bei Augsburg cfr.

Dicranodontium longirostre Br. eur. Badersee cfr.

Campylopus brevifolius Sch. Paraplui bei Tegernsee.

Fissidens pusillus Wils. Tegernsee — Neureut. Einzelne Blätter bis 8paarig.

F. decipiens Not. Ruhmeshalle bei Kehlheim, Starnberger See cfr. Kinthal am Ammersee cfr., Faulenschlucht bei Partenkirchen cfr., Badersee cfr., Kesselberg am Walchensee, Königssee.

Seligeria tristicha Br. eur. Achensee cfr.

S. recurvata Br. eur. Tegernsee-Neureut cfr.

Blindia acuta Br. eur. Achensee, Zugspitze.

Campylostelium saxicola Br. eur. Tegernsee — Neureut cfr.

Leptotrichum flexicaule Hp. Faulenschlucht und Risserbauer bei Partenkirchen cfr.

Didymodon rubellus Br. eur. var. *obtusifolius* m. Blätter oben abgerundet, ohne Spitze. Kochelsee. Dasselbst auch eine kompakte Varietät. Ausserdem giebt es neben den Formen mit kürzeren auch solche mit längeren Schopfbältern (var. *flaccida*), die man, ähnlich wie *Didymod. rigidulus* Hdw. und *D. spadiceus* Mitt., oder *Barbula vinealis* und *cylindrica*, als 2 verschiedene Arten auffassen könnte, sowie Formen mit starker und schwacher Umrollung des oberen Blatttheils, endlich auch Formen mit ganzrandiger, kaum gezählter und stark gezählter Blattspitze, welche letztere in *Didym. alpinus* Vent. übergehen.

D. alpinus Vent. Ober-Ammergau cfr.

D. cylindricus Br. eur. Gindelalp bei Tegernsee, Kochelsee, Kinthal am Ammersee.

var. *robustum* Sch. Kochelsee cfr.

Trichostomum tophaceum Brid. Kochelsee.

T. crispulum Bruch. Felsen bei Kehlheim, Kochelsee, Walchensee, Badersee, Kinthal am Ammersee.

var. *pseudo-Weisia* Sch. Kehlheim bei Regensburg.

Barbula recurvifolia Sch. Isarufer bei München, Walchensee, Fernpass-Reutte, Ober-Ammergau.

B. vinealis Brid. Faukenschlucht bei Partenkirchen cfr.

B. paludosa Schwg. Isar bei München, Rottmannshöhe am Starnberger See, Kochelsee cfr., Achensee cfr.

B. Hornschuchiana Schlz. Badersee cfr.

B. inclinata Schwg. Nagelfluhfelsen um Gross-Hesselohe bei München cfr.

var. *densa* Lor. Faukenschlucht bei Partenkirchen.

B. tortuosa W. et M. Ammersee cfr., Zugspitze cfr., Reutte cfr., Kochelfall cfr., Achensee cfr.

var. *robusta* Pfeff. Zugspitze.

B. alpina Br. eur. Zugspitze cfr.

B. latifolia Bruch. Isarufer bei München.

B. intermedia Wils. (*Tortula montana* Ldbg.) Partenkirchen.

var. *calva* Dur. St. Anton bei Partenkirchen.

var. *rupestris* Wils. Ruhmeshalle bei Kehlheim, Risserbauer bei Partenkirchen.

Geheebia cataractarum Sch. Kochelfall, Faukenschlucht bei Partenkirchen, Achensee.

Cinclidotus riparius Br. eur. Isarufer bei München, Walchensee.

Schistidium confertum Fk. Zugspitze cfr.

Sch. atrofusum Sch. Zugspitze cfr.

Sch. gracile Br. eur. Zugspitze cfr. Mittewald, Walchensee.

Sch. alpicola Lpr. Fernpass-Reutte cfr., Königsee.

Zygodon viridissimus Brid. var. *dentatus* Brid (*Z. gracilis* Jur.) auf Baumrinde, an der Gindelalp bei Tegernsee, am Ostufer des Walchensees, zwischen Salzburg und dem Königsee.

Das Moos vom Königsee habe ich in meinen Beiträgen zur Laub- und Torfmoosflora von Oesterreich (Verhandlgn. der zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien) fälschlicherweise als *Leptodontium styriacum* Jur. veröffentlicht und dazu bemerkt: „Die Zellen der an *Barbula paludosa* Schwg. erinnernden Form sind in der oberen Blatthälfte etwas kleiner, stärker verdickt und weniger stark papillös, als bei Exemplaren vom Geissstein bei Mittersill, leg. Broidler.“ Als ich später die Exemplare von der Gindelalp und vom Walchensee untersuchte, ward mir klar, dass auch das vom Königsee trotz seiner kürzeren, an *Leptodontium* erinnernden Blätter, zu *Zygodon viridissimus* var. *dentatus* gehört. Die Ähnlichkeit dieser seltsamen Varietät mit *Leptodontium* ist auffallend; die grob gezähnte Blattspitze, die lange Endzelle, die länglichen, mehrzelligen Brutkörper beider lassen leicht eine Verwechslung zu. Da auch die oberen Blatzellen der var. weniger verdickt sind, als die der Hauptart und da ferner die Blätter der Form vom Königsee kürzer sind, und das sterile Pröbchen auch habituell dem Lepto-

dontium sehr ähnlich ist, so klärte sich mir der Irrthum erst durch die Exemplare von der Gindelalp und dem Walchensee auf.

Ulota Ludwiggii Brid. Kainzenbad bei Partenkirchen cfr.

Orthotrichum obtusifolium Schrad. an einem Holzzaun bei Tegernsee cfr.

O. stramineum Hsch. Fernpass-Reutte cfr. Die Exemplare neigen nach der Ansicht Venturis zu *O. patens* Brch.

O. fallax Sch. St. Anton bei Partenkirchen cfr.

O. tenellum Brch. Kochelsee cfr.

Encalypta commutata N. et H. Zugspitze cfr.

E. apophysata N. et H. Badersee cfr.

E. streptocarpa Hdw. Königsee cfr., Jachenau cfr., Risserbauer bei Partenkirchen cfr. Fernpass-Reutte cfr., Achensee cfr.

Leptobryum pyriforme Sch. Klostermauer zu Andechs cfr.

Webera nutans Hdw. var. *longiseta* Br. eur. Haspelmoor bei Augsburg cfr.

Bryum intermedium Br. eur. Knorrhütte an der Zugspitze cfr. (von Kaurin bestimmt.)

B. bimum Schreb. Faulenschlucht bei Partenkirchen cfr.

B. capillare L. var. *Ferchellii* Br. eur. Walchensee, Badersee.

B. pallens Sw. Achensee cfr., Kinthal am Ammersee, Risserbauer bei Partenkirchen cfr.

B. turbinatum Schwg. Zugspitze.

B. Schleicheri Schwg. Knorrhütte an der Zugspitze.

B. roseum Schreb. Gindelalp bei Tegernsee.

Mnium rostratum Schrad. var. *integrifolium* mit fast ganzrandigen Blättern auf Nagelfluh im Kinthal am Ammersee cfr. Entspricht den gleichnamigen Varietäten von *M. affine* und *serratum*.

M. serratum Brid. Risserbauer bei Partenkirchen cfr. Königsee, Kinthal am Ammersee cfr.

M. spinosum Schwg. Königsee, Gindelalp bei Tegernsee.

M. spinulosum Br. eur. Zugspitze.

M. affine Schwg. Kinthal am Ammersee. Blätter mancher Triebe ganzrandig. Uebergang zur var. *integrifolium* Ldbg.

Meesia uliginosa Hdw. Achensee cfr.

var. *alpina* Br. eur. Knorrhütte an der Zugspitze cfr.

var. *minor* Br. eur. Daselbst cfr.

Atrichum angustatum Br. et Sch. Tegernsee cfr.

Polytrichum gracile Menz. Haspelmoor bei Augsburg cfr.

P. strictum Bks. Daselbst cfr.

Neckera crispa Hdw. var. *falcata* Boul. auf Nagelfluh bei Hersching am Ammersee.

N. pumila Hdw. Kinthal am Ammersee.

var. *Philippeana* Sch. Dasselbst.

Leskea nervosa Myr. Englischer Garten bei München, Rottmannshöhe, Kloster Andechs, Kochelsee, Tegernsee, Jachenau, Partenkirchen cfr., Badersee, Hohenschwangau.

Anomodon longifolius Hartm. Neuschwanstein.

Pseudoleskea atrovirens Br. et Sch. Zugspitze.

var. *tenella* Lpr. Knorrhütte an der Zugspitze.

P. catenulata Br. et Sch. Neuschwanstein, Partenkirchen, Rottmannshöhe, Badersee, Walchensee.

P. tectorum Sch. f. mit einfacher Rippe auf einem Ziegeldach in Hersching am Ammersee, mit habituell ähnlichem *Amblysteg. serpens* und *varium*. Solche habituell ähnliche Moose wachsen oft neben- und zwischeneinander. Die Rippenbildung bei *P. tectorum* ist sehr veränderlich. So sind z. B. Exemplare aus der Bergstrasse oft fast ungerippt.

Platygyrium repens Sch. Kinthal am Ammersee cfr.

Cylindrothecium concinnum Sch. Walchensee, auf einer Mauer in Egern bei Tegernsee.

Orthothecium intricatum Sch. Wasserfall am Kochelsee. Achensee.

O. rufescens Sch. Kochelfall, Achensee, Kinthal am Ammersee.

Ptychodium plicatum Sch. Zugspitze.

Eurhynchium piliferum Sch. Lenggries.

E. crassinervium Sch. var. *pachyneuron* Hp. Königsee.

E. Vaucheri Sch. Badersee.

E. Swartzii Gunn. Walhalla bei Regensburg.

var. *robustum* Lpr. Auf Nagelfluh im Kinthal am Ammersee.

E. Schleicheri Lor. Kainzenbad bei Partenkirchen, Kinthal am Ammersee.

Rhynchostegiella tenella Lpr. Zugspitze.

Rhynchostegium depressum Sch. Kloster Andechs.

Plagiothecium silesiacum Sch. Paraplui bei Tegernsee cfr.

P. undulatum Sch. Gindelalp bei Tegernsee.

Amblystegium Juratzkanum Sch. Wolfrathshausen im Isarthal cfr. Hersching am Ammersee cfr.

A. radicale Mitt. Kochelsee cfr.

A. varium Ldbg. Dach in Hersching am Ammersee.

A. irriguum Sch. Kochelsee.

A. riparium Sch. var. *longifolium* Sch. Brunnen im Hofgarten zu München.

A. trichopodium Hartm. (*A. ripar. v. trichopod. Br. cur.*) Kinthal am Ammersee.

Hypnum Halleri L. fil. Walchensee cfr., Königsee cfr., Fernpass cfr., Achensee cfr., Badersee cfr., Partenkirchen cfr., Zug-

spitze cfr., Mittewald cfr., Hohenschwangau cfr., Oberammergau cfr.

H. Sommerfeltii Myr. Walchensee, St. Anton bei Partenkirchen cfr., Risserbauer bei Partenkirchen cfr. Eine Form mit meist bis zur Spitze gezähnten Blättern und unter der Spitze kürzeren Zellen im Kinthal am Ammersee auf morschem Holz.

H. chrysophyllum Brid. var. *tenellum* Sch. Kinthal am Ammersee cfr.

H. protensum Brid. Gindelalp bei Tegernsee.

H. polygamum Sch. Risserbauer und Elmau bei Partenkirchen cfr. Kochelsee.

var. *minus* Sch. Kinthal am Ammersee cfr. nebst einer Form mit längerer Blattspitze.

H. vernicosum Ldbg. Haspelmoor bei Augsburg.

H. lycopodioides Schwg. Tegernsee, Mittewald.

H. exannulatum Gumb. Gindelalp bei Tegernsee.

H. pseudostramineum C. M. Haspelmoor bei Augsburg.

H. falcatum Brid. Knorrhütte an der Zugspitze, Gindelalp bei Tegernsee.

H. subsulcatum Sch. Zugspitze, Gindelalp, Starnberger See, Achensee.

Hypnum pallescens Sch. auf Baumrinde bei Tegernsee cfr.

H. pratense Koch. Isarufer bei München.

H. procerrimum Mol. Zugspitze.

H. Crista castrensis L. Walchensee, Gindelalp bei Tegernsee, Zugspitze cfr.

H. palustre L. var. *hamulosum* Sch. Wolfrathshausen im Isarthal, Badersee cfr., Achensee cfr., Partenkirchen, Gindelalp bei Tegernsee.

var. *subsphaericarpon* Sch. Isar bei München.

var. *laxum* Sch. Wolfrathshausen.

var. *julaceum* Br. et Sch. Zugspitze, Kochelfall, Badersee, Hersching am Ammersee cfr.

var. *complanatum* m. Isar bei München.

var. *Roesei* Br. et Sch. Hohenschwangau cfr.

Hylocomium umbratum Sch. Gindelalp bei Tegernsee.

II. Torfmoose.

***Sphagnum Schimperi* Röhl.**

var. *gracile* Röhl. * *viride*. Haspelmoor bei Augsburg.

var. *compactum* Röhl. * *fusco-virescens*. Gindelalp bei Schliersee.

***Sphagnum Wilsoni* Röhl.**

var. *tenellum* Sch. * *versicolor*. Haspelmoor bei Augsburg.

Sphagnum acutifolium Ehrh.

var. *pulchrum* Röhl. f. *compactum* Röhl. * *rubrum*. Gindelalp bei Schliersee.

f. *densum* Röhl. * *rubrum*. Gindelalp bei Schliersee.

f. *strictiforme* Röhl. * *rubrum*. Gindelalp bei Schliersee.

Zu dieser Form rechne ich auch var. *alpinum* Milde.

var. *elegans* Braith. f. *compactum* Röhl. * *versicolor*. Achensee.

f. *tenellum* Röhl. * *bicolor* oben roth, unten bleich, eine häufige Form, habituell dem *Sph. Wilsoni* m. var. *tenellum* Kling. sehr ähnlich. Gindelalp bei Schliersee.

f. *capitatum* Röhl. * *bicolor*. Haspelmoor bei Augsburg.

f. *defflexum* Röhl. * *bicolor*. Haspelmoor bei Augsburg.

f. *flagelliforme* Röhl. * *bicolor*. Desgl.

var. *gracile* Röhl. f. *densum* Röhl. * *purpureo-fuscum*. Gindelalp bei Schliersee.

f. *tenellum* Röhl. * *versicolor*. Haspelmoor bei Augsburg.

f. *defflexum* Röhl. * *rubrum*. Desgl.

f. *flagelliforme* Röhl. * *versicolor*. Desgl.

Sphagnum plumulosum Röhl.

b. *microphylla* (Nebenformenreihe *S. quinquetarium* Russ. et W.).

var. *compactum* Röhl. * *fusco-pallescens*. Achensee.

* *roseum*. Hundinghütte beim Linderhof.

* *pallido-roseum*. Knorrhütte an der Zugspitze.

var. *strictum* W. * *fusco-pallescens*. Achensee.

* *pallescens*. Gindelalp bei Schliersee.

var. *strictiforme* Röhl. * *pallens*. Achensee.

* *pallescens*. Gindelalp bei Schliersee, Knorrhütte an der Zugspitze. * *roseum*. Achensee. * *pallido-roseum*. Gindelalp bei Schliersee. * *fusco-pallescens*. Achensee.

var. *tenellum* Röhl. Dem *Sph. Wilsoni*, vorzüglich seiner Nebenformenreihe *Sph. Warnstorffii* Russ. ähnlich.

* *pallescens*. Gindelalp bei Schliersee. * *pallido-virescens*. Desgleichen.

var. *brachycladum* Röhl. * *versicolor* trübgrün und roth gescheckt, Astblätter im oberen Theil mit verhältnissmässig kleinen Halbporen. Gindelalp bei Schliersee. * *virescens*. Ebenda. * *pallido-virescens*. Ebenda.

var. *gracile* Röhl. * *pallescens*. Zugspitze, Hohenschwangau. * *pallido-roseum*. Gindelalp bei Schliersee. * *virescens*. Ebenda.

var. *laxum* Röhl. * *pallido-roseum*. Zugspitze.

var. *molluscum* Röhl. * *pallens*. Hundinghütte beim Linderhof; Achensee.

var. *flagellare* Röhl. * *fusco-virescens*. Gindelalp bei Schliersee. * *pallido-roseum*. Hundinghütte beim Linderhof. * *roseum*. Gindelalp bei Schliersee. * *purpureum*. Ebenda.

var. *submersum* Röhl. * *pallescens*. Gindelalp bei Schliersee.

Sphagnum robustum Röhl. (Sph. *Russowii* Röhl.)

var. *elegans* Röhl. * *purpureum* Gindelalp bei Schliersee * *versicolor* mit spärlichen Rindenporen im Haspelmoor bei Augsburg.

var. *deflexum* Röhl. * *purpurascens* Haspelmoor bei Augsburg.

Sphagnum Girgensohnii Russ.

var. *compactum* Röhl. * *fusco-virescens*. Schliersee.

var. *densum* Grav. * *fusco-virescens*. Schliersee.

var. *strictum* Russ. f. *compactum* Röhl. * *fusco-virescens*. Schliersee. f. *flagellare* Röhl. * *fusco-virescens*. Gindelalp bei Schliersee.

var. *tenellum* Röhl. * *fusco-virescens*. Schliersee.

var. *gracilescens* Grav. f. *rigidum* Röhl. * *fusco-virescens*. Gindelalp bei Schliersee.

var. *pulchrum* Grav. * *fusco-virescens*. Schliersee.

var. *squarrosulum* Russ. f. *tenellum* Röhl. * *fusco-virescens*. Schliersee.

var. *molle* Grav. * *pallido-fuscescens*. Schliersee.

var. *deflexum* Schl. f. *gracile* * *fusco-virescens*. Gindelalp bei Schliersee.

Sphagnum recurvum Pal.

a) *brevifolia* Röhl α) *amblyphyllum* Russ.

var. *squarrosulum* Röhl. * *fuscescens*. Haspelmoor bei Augsburg. f. *rubricaulle* Röhl. * *virescens* cfr. Daselbst. * *flavum*. Daselbst.

var. *squamosum* Ang. * *fuscescens*. Haspelmoor bei Augsburg. * *nigrescens*. Daselbst. * *flavo-virescens*. Daselbst. f. *brachycladum* Röhl. zwischen Seeshaupt und Penzberg.

b) *longifolia* (Nebenformenreihe Sph. *pseudo-recurvum* Röhl.), β) *mucronatum* Russ.

var. *Limprichtii* Schl. f. *rubricaulle* * *fuscum*. Gindelalp bei Schliersee.

Sphagnum subsecundum Nees.

a) *microphylla* Röhl.

var. *gracile* C. M. * *fuscum*. Haspelmoor bei Augsburg * *fusco-virescens*. Daselbst.

Sphagnum medium Limpr.

var. *congestum* Schl. & W. * *purpureum*. Haspelmoor bei Augsburg; zwischen Penzberg und Seeshaupt. * *roseum*. Penzberg. * *fuscescens*. Gindelalp bei Tegernsee. * *viride*. Penzberg.

var. strictum Röhl. * pallido-viride cfr. Haspelmoor. Penzberg. * roseum. Penzberg.

var. imbricatum Röhl. * purpureum. Achensee. * roseum. Penzberg. * viride. Achensee. Haspelmoor bei Augsburg.

var. brachycladum Röhl. * viride cfr. Haspelmoor. * pallidofuscescens. Ebenda. * fusco-virescens. Ebenda. * roseum. Penzberg.

var. abbreviatum Röhl. * luridum, f. mit grossen Chlorophyllzellen der Astblätter. Ebenda.

var. laxum Röhl. * purpureum. Haspelmoor bei Augsburg.

var. immersum W. * bicolor, röthlich und grün gescheckt. Haspelmoor.

Sphagnum cymbifolium Hedw.

var. compactum Schl. & W. f. capitatum Röhl. mit dickem Schopf. * ochraceum cfr. Haspelmoor bei Augsburg.

var. brachycladum W. * ochraceum. Daselbst.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Hedwigia](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [38_1899](#)

Autor(en)/Author(s): Röhl Julius

Artikel/Article: [Beiträge zur Laub- und Torfmoos-Flora von Oberbaiern.
260-268](#)